

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Spiel geht jetzt zu Ende und ihr kehrt nach Hause zurück. Beendet daher all eure Anhänglichkeit an diese Welt. erinnert euch an euer Zuhause und an das neue Königreich.
- Frage:** Wann gewinnt eine Spende an Bedeutung? Welche Kinder erhalten die Rückgabe einer solchen Spende?
- Antwort:** Eine Spende gewinnt an Bedeutung, wenn ihr keine Anhänglichkeit mehr an das habt, was ihr spenden wollt. Solange ihr etwas spendet und euch dann daran erinnert, könnt ihr dafür keine Rückgabe erhalten. Die Rückgabe der Spende wird immer im nächsten Leben erhalten. Hängt daher nicht mehr an all dem, was ihr in diesem Leben habt. Kümmert euch um alles als Verwalter. Was auch immer ihr hier für den göttlichen Dienst benutzt, wie viele Krankenhäuser und Schulen, die von vielen genutzt werden, ihr hier auch eröffnen mögt – ihr werdet die Rückgabe dafür 21 Leben lang erhalten.

Om Shanti. erinnert ihr Kinder euch an euer Zuhause und an euer Königreich? erinnert euch, während ihr hier sitzt, nicht an euer physisches Zuhause, an euer Geschäft usw. erinnert euch nur an euer Zuhause. Ihr seid jetzt im Begriff, diese alte Welt zu verlassen und zur neuen Welt zurückzukehren. Diese alte Welt wird enden. Alles wird in diesem Opferfeuer geopfert werden. Die Freunde und Verwandten, die ihr mit diesen physischen Augen seht, werden alle gehen. Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt euch verkörpertem geistigen Wesen dieses Wissen. Kinder, ihr werdet jetzt nach Hause zurückkehren. Das Spiel geht zu Ende. Dieser Kreislauf dauert 5.000 Jahre. Der Weltkreislauf besteht immer und ewig, aber er braucht für einen Umlauf 5.000 Jahre. Alle Seelen, die hier leben, werden nach Hause zurückkehren und diese alte Welt wird untergehen. Baba erklärt jeden Aspekt sehr klar. Einige sind völlig ignorant und vergeuden ihr Eigentum für nichts. Auf dem Pfad der Anbetung spenden die Menschen und handeln wohlätig. Einige eröffnen Dharamshalas (Herbergen für Pilger), andere bauen Krankenhäuser usw. Sie wissen, dass sie die Frucht davon im nächsten Leben erhalten werden. Niemand tut etwas, ohne auf irgendeine Belohnung zu hoffen, ohne wunschlos zu sein! Viele sagen, sie hätten keinen Wunsch nach Rückgabe für ihre Spenden. Man erhält aber ganz sicher immer die Rückgabe für gutes Tun. Wenn z.B. jemand etwas von seinem Geld spendet, dann wird er wissen, dass er die Rückgabe dafür in seinem nächsten Leben erhalten wird. Wenn ihr hier Anhänglichkeit habt an das, was ihr gebt, und denkt, dass dieses oder jenes ja mal euch gehört habe, erhaltet ihr keine Frucht als Rückgabe im nächsten Leben. Spenden werden gemacht, um dafür die Rückgabe im nächsten Leben zu bekommen. Da ihr wisst, dass ihr die Belohnung in eurem nächsten Leben bekommt, warum solltet ihr jetzt noch an irgendetwas anhänglich sein? Ihr seid Verwalter/ Treuhänder geworden, damit alle Anhänglichkeit enden kann. Wenn jemand in einer guten, reichen Familie geboren wird, dann sagt man, dass derjenige in seinem vorigen Leben gute Taten ausgeführt haben müsse. Einige werden in einer königlichen Familie geboren, weil sie großzügig gegeben haben und wohlätig waren. Aber dies betrifft nur eine kurze Zeitspanne, gerade ein Leben. Ihr bekommt hier jetzt eine gute Ausbildung und wisst, was ihr durch dieses Studium werden könnt. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Mit der Spende, die ihr hier gebt, wird eine spirituelle Universität und ein spirituelles Krankenhaus eröffnet. Verinnerlicht daher die göttlichen Tugenden. Wenn ihr einmal etwas gespendet habt, solltet ihr nicht mehr daran hängen, denn ihr wisst, dass ihr vom Vater eine Rückgabe erhaltet, die euch 21 Leben lang nutzt. All

die Gebäude usw., die Baba hat bauen lassen, stehen nur für eine gewisse Zeit. Wo sonst sollten die Kinder unterkommen können? Jeder gibt alles, was er hat an Shiv Baba. Er ist der Herr und Meister. Er handelt durch Brahma. Shiv Baba selbst regiert nicht. Er ist der Spender. Könnte Er an irgendetwas hängen? Der Vater gibt jetzt Shrimat. Er sagt: Der Tod steht vor eurer Tür. Wenn ihr früher jemandem etwas gespendet habt, dann stellte sich nicht die Frage nach dem Tod. Jetzt, da Baba gekommen ist, wird die alte Welt vergehen. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, damit diese alte Welt enden kann. Die gesamte alte Welt wird definitiv in Rudras Opferfeuer geopfert werden. Welche Zukunft ihr auch immer erschafft – in der neuen Welt werdet ihr davon profitieren. Falls nicht, wird alles hier zu Ende sein. Es zeigt, dass ihr es selbst aufgebraucht habt. Heutzutage geben die Menschen Kredite. Wenn der Umbruch stattfindet, wird alles vernichtet werden. Niemand wird dann in der Lage sein, etwas an jemanden zurückzugeben, alles wird zurückgelassen. Heute mag es ihnen noch gut gehen, doch schon morgen sind sie bankrott. Niemand wird sein Geld zurückerhalten. Wenn ihr jemandem etwas gebt und der Betreffende stirbt, wer wird euch dann etwas zurückgeben? Was solltet ihr also tun? Setzt es ein, um Bharat für 21 Generationen Nutzen zu bringen. Setzt es auch ein, um selbst für 21 Leben davon zu profitieren. Was auch immer ihr macht, ihr tut es für euch selbst. Ihr wisst, wenn ihr Shrimat befolgt, beansprucht ihr einen hohen Status, der es euch ermöglicht, 21 Leben lang in Glück und Frieden zu leben. Dies hier wird „Spirituelles Krankenhaus“ und „Spirituelle Universität des Ewigen Vaters“ genannt und ihr werdet hier gesund, reich und glücklich. Zurzeit sind einige Menschen gesund, aber nicht reich, und es gibt kaum Glück. Habt ihr beides, könnt ihr glücklich leben. Der Vater gibt euch beides für 21 Leben. Spart jetzt genügend für diese Zeit an. Es ist die Aufgabe der Kinder, Wege zu finden, die dahinführen. Das Schicksal der armen Kinder öffnet sich und verbessert sich, wenn der Vater kommt. Der Vater ist der Herr der Armen. Das Schicksal der Reichen verläuft anders. Bharat ist gegenwärtig das ärmste Land. Es war das reichste Land und ist jetzt das ärmste Land geworden. Derzeit ist jede Seele unrein. In der neuen Welt wird es keine einzige unreine Seele geben, denn es ist das Goldene Zeitalter und es ist satopradhan, wohingegen dies das tamopradhane Eiserne Zeitalter ist. Ihr bemüht euch jetzt, satopradhan zu werden. Der Vater erinnert euch Kinder daran. Versteht daher, dass ihr wirklich Bewohner des Himmels wart und 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Von 8.4 Millionen unterschiedlichen Spezies zu sprechen, ist eine Lüge. Habt ihr denn so viele Leben als Tiere gelebt und ist dies euer letztes Leben als Mensch? Werdet ihr denn jetzt wieder Tiere? Der Vater erklärt: Der Tod steht vor euch. Es gibt keine vierzig- oder fünfzigtausend Jahre, die noch übrig sind. Die Menschen befinden sich in extremer Dunkelheit, in Unwissenheit. Darum sagt man, dass sie einen versteinerten Intellekt haben. Euer Intellekt wird jetzt zu einem göttlichen Intellekt. Sannyasis usw. können euch diese Dinge nicht erklären. Der Vater erinnert euch jetzt daran, dass ihr nach Hause zurückkehren werdet. Übergebt daher so viel von eurem Gepäck wie möglich: „Baba, nimm alles und ich werde es in den 21 Leben des Goldenen und Silbernen Zeitalters zurückerhalten. Brahma Baba hat auch alles gegeben und war wohl tätig. Es war ihm sehr wichtig. Normalerweise legen Geschäftsleute 2 Paisa für Spenden zur Seite, während Baba 1 Anna, also doppelt so viel, zur Seite gelegt hat. „Niemand, der an eure Tür kommt, sollte mit leeren Händen wieder gehen.“ Niemand weiß, dass Gott persönlich gekommen ist. Menschen sterben, während sie spenden oder wohl tätig sind. Wo werden sie dann die Rückgabe dafür erhalten? Sie werden nicht rein, denn sie haben keine Liebe für den Vater. Der erklärt: Yadavas und Kauravas haben zur Zeit der Transformation keine Liebe für den Vater im Intellekt, wohingegen der Intellekt der Pandavas voller Liebe für den Vater ist. Die Bewohner Europas sind die Yadavas, welche die Bomben usw. erschaffen. Seht nur, was alles in den Schriften steht. Gemäß dem Drama wurden viele Schriften verfasst. Hier stellt sich nicht die Frage nach Inspirationen. Inspirationen bedeutet, Ideen zu haben. Der Vater lehrt nicht durch Inspiration. Er erklärt: Brahma war

ein Geschäftsmann mit einer guten Reputation; er war bei allen sehr gut angesehen. Als der Vater in ihn eintrat, wurde er diffamiert. Niemand kennt Shiv Baba, und darum können sie ihn nicht beschuldigen. Brahma hat alle Beschuldigungen auf sich genommen. Krishna hat sich geweigert, die Butter zu essen. Brahma sagt auch: Dies alles ist Shiv Babas Werk. Ich tue gar nichts. Er ist der Magier, ich nicht. Die Menschen beschuldigen Brahma grundlos. Hat er denn jemanden entführt? Er hat niemanden aufgefordert, von Zuhause wegzulaufen, um hierher zu kommen. Er war einfach da und die Kinder kamen von selbst angerannt. Er wird ohne jeden Grund sehr beschuldigt und verleumdet! Seht nur, was in den Schriften geschrieben wurde! Baba erklärt: Dies wird wieder geschehen. All diese Dinge betreffen das Wissen. Kein Mensch kann dies tun. Es war die Zeit der britischen Herrschaft. So viele Mütter und Töchter kamen und blieben. Niemand konnte etwas dagegen tun. Manchmal kamen die Verwandten und versuchten, sie wieder mit sich zurückzunehmen. Baba würde ihnen sagen: Versucht es, erklärt es ihnen und nehmt sie wieder mit zurück. Ich habe niemandem verboten, zurückzukehren. Aber niemand hatte den Mut. Es war die Kraft des Vaters. Es war auch nichts Neues, denn dies alles wird im nächsten Kalpa wieder geschehen. Brahma musste all die Verleumdungen auf sich nehmen. Es ist die Geschichte von Draupadi. Ihr alle seid Draupadis und die anderen sind Dushasans. Es geht nicht nur um eine Person. Wer hat all die Lügen in den Schriften geschrieben? Der Vater sagt: Das ist auch eine Rolle im Drama. Niemand hat Wissen über die Seele. Alle sind völlig körperbewusst geworden. Es erfordert viel Mühe, seelenbewusst zu werden. Ravan hat euch ganz und gar auf den Kopf gestellt. Der Vater stellt euch jetzt wieder auf die Füße. Seelenbewusst, habt ihr automatisch das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid, und euer Körper euer Harmonium ist, auf dem ihr spielt. In diesem Bewusstsein, könnt ihr alle göttlichen Tugenden verinnerlichen. Gebt niemandem Leid. In Bharat gab es Lakshmis und Narayans Königreich. Das war vor 5.000 Jahren. Wer sagt, dass alles noch Hunderttausende von Jahren dauern werde, befindet sich in völliger Dunkelheit. Die Zeit neigt sich jetzt, gemäß dem Drama, dem Ende zu und deshalb ist der Vater erneut da. Er sagt: Befolgt jetzt Shrimat.

Jeder wird ganz sicher den Körper verlassen; dies ist der gleiche Mahabharat-Krieg. Je mehr ihr euch selbst nützt, desto besser, denn ansonsten werdet ihr mit leeren Händen zurückkehren. Alle anderen werden mit leeren Händen zurückkehren. Kinder, nur ihr kehrt mit vollen Händen zurück, innerlich reich! Um dies zu verstehen, ist ein sehr unbegrenzter, weitreichender Intellekt notwendig. Es gibt Menschen vieler Religionen. Jeder handelt unterschiedlich. Zwei Menschen können nie völlig identisch agieren. Jeder hat individuelle Gesichtszüge, so viele unterschiedliche Gesichter. Alles ist im Drama festgelegt. Dies sind wunderbare Aspekte. Der Vater sagt: Erkennt euch als Seelen. „Ich, die Seele, gehe in 84 Leben durch den Kreislauf. Ich, die Seele, bin ein Schauspieler in diesem Drama. Ich kann die Bühne nicht verlassen. Niemand kann ewige Befreiung erlangen und jeder Versuch ist nutzlos. Niemand hat die Möglichkeit, das Drama zu verlassen oder nachträglich darin eingefügt werden. Nicht jeder kann gleich viel Wissen aufnehmen.“ Durchdenkt die Wissenspunkte tagsüber auf diese Weise. Seid für ein oder zwei Augenblicke in Erinnerung und steigert es dann. Seid, wie es üblich ist, acht Stunden im weltlichen Dienst beschäftigt. Ruht euch aus, aber nehmt euch auch die Zeit für diese spirituelle Regierung. Das Wichtigste ist, euch selbst zu dienen. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und erreicht durch Wissen einen hohen Status. Führt eine akkurate Liste über eure Erinnerung. Das Wissen selbst ist einfach. Ebenso wie es im Intellekt des Vaters verankert ist, dass Er der Same des menschlichen Weltbaumes ist und Anfang, Mitte und Ende des Baumes kennt, so habt auch ihr begriffen, dass ihr Shiva Babas Kinder seid. Baba erklärt, wie sich dieser Kreislauf dreht. Ihr verbringt acht bis zehn Stunden mit eurer Arbeit. Wenn nachts noch ein guter Kunde kommt, gähnt ihr nie. Hier ist es auch so. Wenn jemand gähnt, ist klar, dass derjenige müde ist und der Intellekt woanders

umherspaziert. Diejenigen, die in den Centern leben, müssen auch sehr achtsam sein. Wer nicht über andere nachdenkt, sich nur um sein Studium kümmert, macht weiterhin gute Fortschritte. Macht euch keine nutzlosen Gedanken über andere und zerstört nicht euren Status. Hört nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Wenn jemand etwas Negatives erzählt, dann hört es mit dem einen Ohr und lasst es zum anderen Ohr hinaus. Seht nur auf euch selbst und nicht auf andere. Hört nie auf zu studieren! Es gibt viele, die beleidigt sind und dann nicht mehr kommen. Später kommen sie dann zurück. Wohin sonst könnten sie gehen? Es gibt nur diese eine Schule. Hackt euch nicht die eigenen Füße ab. Bleibt einfach glücklich ins eigene Studium vertieft. Gott lehrt euch. Was wollt ihr mehr? Gott ist euer Vater, euer Lehrer und euer Satguru. Euer Intellekt sollte nur Yoga mit Ihm haben. Er ist der Nummer Eins Geliebte der ganzen Welt und Er macht euch zu erstklassigen Meistern der Welt. Er sagt: Ihr Seelen seid so unrein geworden, dass ihr nicht mehr fliegen könnt. Ravan hat allen die Flügel gebrochen. Nur durch Mich könnt ihr satopradhan werden. Alle Schauspieler kommen hierher und die Anzahl wächst. Niemand kann schon jetzt nach Hause zurückkehren. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt beschäftigt mit den Gedanken an euer ewiges Selbst und an euer Studium. Schaut nicht auf andere. Wenn jemand schlecht spricht, dann hört mit einem Ohr zu und lasst es zum anderen wieder hinaus. Schmolzt nicht und brecht euer Studium nicht ab.

2. Spendet alles während des Lebens und beendet jede Art von Anhänglichkeit. Gebt alles hin, seid Treuhänder und bleibt leicht. Werdet seelenbewusst und verinnerlicht alle göttlichen Tugenden.

Segen: Werdet lebendige Beispiele, transformiert eure Hauptneigung und transformiert dadurch die Welt.

Jede Seele hat eine Haupteigenschaft, die ihr „meine Natur“ nennt. Von Zeit zu Zeit wird diese ein Hindernis für euer Vorankommen. Transformiert diese Hauptneigung und werdet lebende Beispiele. Erst dann wird sich die ganze Welt transformieren. Bewirkt eine solche Veränderung, dass niemand sagen kann: „Diese Natur hatte sie/er doch von Anfang an.“ Wenn die alte Eigenschaft nicht mehr erkennbar ist, zu keinem Prozent, keine winzige Spur mehr davon da ist, wenn nicht mehr darüber gesprochen wird, dann kann gesagt werden, dass ihr lebendige Beispiele vollständiger Transformation seid.

Slogan: Die Zeit, es nur zu versuchen, ist vorüber, verspricht von Herzen euer Leben zu transformieren.

***** O M S H A N T I *****